

Schwarzenburg knapp vor Embrach

In einem spannenden Schlussdurchgang sicherten sich die Schwarzenburger den neunten Gruppenmeistertitel über die Langdistanz. 15 Gruppen aus der ganzen Schweiz nahmen am Wettkampf im luzernischen Ettiswil teil.

Text: Sonja Müller

Beat Müller legte bereits in der ersten Ablösung den Grundstein für den Schwarzenburger Erfolg. Bei grellem Licht erzielte er mit 199 das Tageshöchstresultat. Kurt Maag jun. verlor fünf Punkte auf die Berner. Die Qualifikationssieger aus Zug starteten eher verhalten in den Wettkampf und wollten das Feld von hinten aufrollen.

Stephan Burri zeigte ebenfalls keine Blöße. Mit seinen 192 Zählern blieben die Schwarzenburger an der Spitze, gefolgt von den Rümbligern, die mit Roland Steinemann drei Plätze gut machten. Embrach trat mit dem Vize-Schützenkönig 300 m, Marcel Ochsner, an und blieb auf Tuchfühlung mit den ersten Plätzen.

Langsam kam Wind auf in Ettiswil, die Sonne blieb jedoch. Rafael Bereuter katapultierte die Embracher mit seinen 195 Punkten auf den ersten Rang, während die Schwarzenburger auf den zweiten Platz abrutschten. Rümblig hatte in der Zwischenabrechnung immer noch eine Medaille auf sicher. Für die Zuger, welche die Qualifikation anführten, gab es keinen Weg mehr an die Spitze, die Vorjahressieger aus Bürglen waren jedoch nah an einer Medaille dran.

Irene Beyeler (Schwarzenburg) und Jürg Luginbühl (Embrach) schossen je 196 Punkte, so blieb an der Tabellenspitze alles beim alten, während Renato Schulthess die Burgdorfer vorbei an Bürglen und Rümblig auf den dritten Rang schob. Schwarzenburg und Embrach lagen vor dem letzten Durchgang lediglich einen Punkt auseinander, während Burgdorf, Frutigen, Bürglen und Rümblig den dritten Rang unter sich ausmachten.

Simon Beyeler hatte seine Nerven im Griff und sicherte den Schwarzenburgern mit 195 Zählern den neunten Gruppenmeister-Titel in der 57. Austragung des Wettkampfes. Der Embracher Christof Carigiet schoss 192 Punkte und holte mit seinem Team erstmals eine Medaille an der Eidg. Gruppenmeisterschaft. Im Kampf um die Bronzemedaille hatten die Rümbligler das bessere Ende für sich: Renato Harlacher erreichte ebenfalls 195 Punkte und freute sich mit seinen Teamkollegen über den dritten Platz.

Rangliste: 1. Schwarzenburg 1 967 (Beat Müller 199, Stephan Burri 192, Max Guggisberg 185, Irene Beyeler 196, Simon Beyeler 195). 2. Embrach 1 965 (Kurt "junior" Maag 194, Marcel Ochsner 188, Rafael Bereuter 195, Jürg Luginbühl 196, Christof Carigiet 192). 3. Rümblig 1 953 (Stephan Gujer 190, Roland Steinemann 194, Peter Hinnen 189, Daniel Hinnen 185, Renato Harlacher 195). 4. Burgdorf 1 951. 5. Frutigen 1 949. 6. Bürglen 1 942. 7. Baar 1 940. 8. Brestenegg-Ettiswil 1 935. 9. Herisau 1 929. 10. Zug 1 929. 11. Beringen 2 916. 12. Sulgen 1 914. 13. Horgen 1 914. 14. Emmenbrücke 1 898. 15. Dallenwil 1 885.

Höchstresultate:

199: Beat Müller (Schwarzenburg ASG). 196: Irene Beyeler (Schwarzenburg ASG), Jürg Luginbühl (Embrach ASV). 195: Rafael Bereuter (Embrach ASV), Simon Beyeler (Schwarzenburg ASG), Renato Harlacher (Rümblig ASV), Andreas Inniger (Frutigen ASG).

Bildlegende:

GM_30m_2010_Podest.jpg

Die glücklichen Medaillengewinner Embrach (l.), Schwarzenburg (m) und Rümblig.

GM_30m_2010_Mueller_Beat.jpg

Der Schwarzenburger Beat Müller erzielte das Tageshöchstresultat.

Bilder: Sonja Müller